

Arbeitsprobe: Weißweine – Priorat

Torsten Hammer

Zunächst wurden alle Weine 2 * blind verkostet, danach wurde das Ranking erstellt und nach dem Ranking erneut blind verkostet und dann jeweils aufgedeckt.

16.10.2008

Wein 1

Blasses Goldgelb, leicht offene Nase nach Weinbergpfirsichen und Frühlingsblumen, öffnet sich nach einiger Zeit im großen Glas unwahrscheinlich. Ein Wein, der gleich alle Trümpfe ziehen will. Auch am Gaumen sehr voll und komplex, ein schiereres Kraftpaket, dennoch auch sehr sanft, sinnlich und exotisch. Ein sehr spannender Wein, der eine Gänsehaut verursacht und Größe zeigt. 95/100 Th. Groß.

Wein 2

Farblich ähnlich dem ersten Wein, etwas heller, zarte offene Nase, ebenfalls Assoziationen an eine Blumenwiese weckend, öffnet sich nach einiger Zeit im Glas ebenso - staubiger Kalkstein paart sich mit frischer Ananas, diese findet sich auch am Gaumen wieder, dazu Zitrusfrüchte. Einer kraftvollen Attacke folgt eine angenehme frische Säure. Der Nachhall ist fein und sehr sanft. 91/100 Th. Sehr gut.

Wein 3

Die dunkelste Farbe des Flights – er verbleibt aber im selben Farbton, es sind nur minimale Nuancen. Die Nase ist etwas intensiver als bei den beiden Vergleichsweinen, Birnenkompott, kandierte Zitrone, sanfter Honigduft, aber auch etwas Likör. Am Gaumen Ähnlichkeiten mit Wein 1, allerdings etwas alkoholisch wirkend, im Abgang wieder diese sanfte Honignote. Durch die alkoholische Note leider zu schwer wirkend, dadurch wird er derzeit zu einem etwas unharmonischen Blockbuster. Sonst sicher deutlich besser bewertet, die vorhandenen Anlagen zur Größe meines Erachtens nicht optimal genutzt. 91/100 Th. Sehr gut.

17.10.2008

Wein 4

Reife Farbe, sattes dunkles Goldgelb, etwas naturtrüb. Erste Assoziation – reife Äpfel mit braunen Druckstellen, dazu Heu. Die sehr offene Nase wandelt sich dann zu Aprikosenbowle. Auch am Gaumen komplex, ausgewogen zwischen Kraft und Finesse, durch ein etwas trockenes Tannin entsteht hier ein toller fruchtig herber Eindruck. Das Tannin zieht sich fast wie Samt über den Gaumen. Ein starker Wiedererkennungseffekt, ich vermute hier mit ziemlicher Sicherheit den völlig naturbelassenen Weißwein von Mas Garrian. 93/100 Th. Exzellent.

Wein 5

Funkelndes Goldgelb – offene Nase nach Akazienblüten, Maiglöckchen und Limette. Viel Druck am Gaumen, exotisch und komplex, schöne Länge. Ein Wein mit intensivem, ja üppigem Geschmack und schöner Frische. Ein Designerwein und Durstlöscher... 95/100 Th.
Groß

Wein 6

Funkelndes helles Gelb, schon wieder Frühlingsblumenwiese, offene, sehr sanfte Nase, sehr finessebetont. Am Gaumen bleibt es bei den Blüten, dazu gesellt sich Litschi und er entwickelt einen sahnigen Eindruck bei aller Frische. Sanfter, sehr langer Nachhall, ein zärtlicher, raffinierter Wein – die Verführung bei leisen Tönen. Sollte wach als Solist getrunken werden, damit das ganze Konzert aufgenommen werden kann. Gefällt mir super gut, am liebsten würde ich aufdecken, um zu erfahren, für was ich hier 97/100 Th. gezückt habe...
Weltklassewein.

Wein 1

Sanft und intensiv, sehr harmonisch und auch am zweiten Tag groß. 95/100 Th.
Groß.

Wein 2

Schöne frische, zitrusfruchtorientiert, macht sehr viel Spaß und empfiehlt sich zum Fisch.
92/100 Th.
Sehr gut.

Wein 3

Schöne Frische und Kraft, exotisch. Leider immer noch die vorschmeckbare alkoholische Note.
91/100 Th.
Sehr gut.

18.10.2008

Wein 7

Funkelndes Goldgelb mit leicht geöffneter Nase nach einem Cocktail tropischer Früchte und Blüten, dreht nach einiger Zeit im Glas auf. Den Gaumen ausfüllender, sehr komplexer Wein mit schöner Frische und leichter Honignote, insgesamt sehr harmonisch. 95/100 Th.
Groß.

Wein 8

Helles, funkelndes Goldgelb, üppiger Duft nach Äpfeln, Stachelbeere, Rhabarberkompott, feiner und sinnlicher Duft, frisch. Auch am Gaumen eine schöne Frische, sehr kraftbetonte Attacke, sanfter, langer Nachhall, aber auch eine gewisse alkoholische Note. 92/100 Th.
Sehr gut.

Wein 9

Sehr funkelndes Goldgelb, offene, fast anspringende Nase, exotisch, beinahe sexy, auch am Gaumen sehr harmonisch und ausgewogen. Ein Erlebnis nahe der Perfektion. 97/100 Th
Weltklasse.

Wein 4

Unveränderte Rasse, einzigartig und schwer verwechselbarer Wein, sehr komplex. 94/100 Th.
Exzellent.

Wein 5

Kraftvoll und komplex, viel Druck am Gaumen, sehr schöner und sehr harmonischer Wein.
95/100 Th.
Groß.

Wein 6

Erneut überwältigend, sanft und zärtlich - in perfekter Harmonie befindlicher Wein. 97/100 Th.
Weltklasse.

Wein 10

Blasses Gelb, recht verschlossen in der Nase, ein paar Zitrusfrüchte scheinen durch, sanft am Gaumen, exotisch und fein, aber auch eine eiserne Faust im Samthandschuh. 91+/100 Th.
Sehr gut.

Wein 11

Ebenfalls blasses Gelb, etwas verschlossen, aber viel Frische in der Nase und von allem etwas mehr als bei Wein Nr. 10. Dürfte sich gut entwickeln. 93+/100 Th.
Exzellent.

Wein 12

Funkelndes Goldgelb. Offene Nase, exotisch, am Gaumen auch eine Assoziation an Apfelkompott. Könnte schon zu den gereiften Weinen der Verkostung zählen. 93/100 Th.
Exzellent.

19.10.2008 vormittags

Wein 13

Sattes Goldgelb, sehr schön funkelnd. Offene, leicht exotische Nase, würzig. Rhododendronhain. Schöne, perfekte Harmonie am Gaumen, toller Explosion des komplexen Geschmacks am Gaumen. Kräftig, aber nicht erschlagend wirkend, genug Finessen, um viel Spaß zu bereiten. 95/100 Th.
Groß.

Wein 14

Von der Farbe her kaum Unterschied zu Wein 13, verhaltener duftend, ein leiser Windhauch, der über die Blumenwiese streicht. Mit der Zeit öffnet sich die Nase und tropische Fruchtnoten kommen hinzu. Am Gaumen sehr fruchtbetont und üppig, alles dabei in perfekter Harmonie aller Komponenten. Ein Korb weißfleischiger Früchte, dazu ein Hauch weißer Schokolade, wirkt in seiner Feinheit fast cremig. Sehr schön zu trinken, ich tippe auf einen reiferen Vertreter.
94/100 Th.
Exzellent.

Wein 15

Leuchtendes, ja strahlendes sehr dunkles Goldgelb. Honig, Pinienwald in der Sommerhitze, serviert werden Geleefrüchte. Am Gaumen reif und sehr harmonisch, sinnlich und mit viel Genuss zu trinken. Ebenfalls viel Finesse ausgestattet. Dürfte ebenso zu den reiferen Weinen gehören. Zeigt am Gaumen eine gewisse Vielschichtigkeit, aber auch eine für den Trinkspaß nötige Frische...
95/100 Th.
Groß.

19.10.2008 abends, nachts

Wein 7

Anfänglich verschlossen, öffnet sich dann aber immer weiter. Die Komponenten sind noch nicht ganz verwoben, aber die Anlagen stimmen zuversichtlich. Er will noch etwas Zeit haben.
92+/100 Th.
Sehr gut.

Wein 8

Sehr elegant und Finessebetont, tolle Anlage und alles andere als ein oberflächlicher Wein. Tiefgründige Verkoster werden es sich nicht nehmen lassen, genauer nach zu schmecken...
94+/100 Th.
Exzellent.

Wein 9

Ganz großes Kino von der Nase bis zum Nachhall, sehr harmonisch. Bestätigt die Note des Vortages. 97/100 Th.
Weltklasse.

In diesem Dreierflight war Knut Krohn ein ganz kurzer, unerwarteter Gast. Er hatte beim Fahren in den Harz Weingläser vergessen und erinnerte ich, dass ich welche abzugeben hatte. Nach einer Weile fuhr er mit Gläsern, Arbequina-Oliven und einem ersten Eindruck der Begegnung mit einer unbekannte Art wieder in den Harz. Dagelassen hat er seine in aller Regel 3 Zähler „weniger euphorischen Punkte, die am Ende von der Einordnung nicht weniger Euphorie bedeuten würden.

Wein 7 – 91+ KK; Wein 8 – 92 KK; Wein 9 - 94 KK

Wein 10

Nach wie vor recht verschlossen, öffnet sich nach einer Weile im Glas zu einer Frühlingsblumenwiese, noch etwas holzbetont am Gaumen, braucht noch Zeit, hat aber Potential. Sehr harmonische Anlagen, die sich noch ineinander fügen müssen, elegant, schöner und üppiger Abgang, lang mit etwas süßlichem Eindruck. 93+/100 Th.
Exzellente.

Wein 11

Frischer Sommerwind, offene Nase, frisch auch am Gaumen, sehr auf Finesse und Eleganz setzend, entfaltet sich und verspricht Gutes. Frische, gepaart mit exotischen Aromen, reife, süßliche Frucht. Viel Potential, macht aber jetzt bereits Spaß. Lang. 95/100 Th.
Groß.

Wein 12

Offene Nase, reife Äpfel dominieren, auch Honig... Bereits entwickeltere, reife Aromen, sehr harmonisch, macht viel Spaß und ist bereits recht reif bei einer schönen Länge. Im Abgang taucht der Honig wieder auf. 95/100 Th.
Groß

Der letzte Flight ist einfach nur großes Liebhaberkinno...

Wein 13

Expressive, fast laute Nase, reif, komplex, vielschichtig. Viel Honig, ganz leichte Altersfärbung, sehr facettenreich und auch elegant. Wahnsinnig lang. Sexy wie eine reife Frau, die in ihrer Sinnlichkeit genau weiß, was sie will. 97/100 Th.
Weltklasse.

Wein 14

Betörende Nase, enorm vielschichtig, sehr lang. Mit so viel Luft kommt er der Perfektion sehr nahe, Auf dem Punkt reif. Gaumensex. 98/100 Th.
Weltklasse.

Wein 15

Offene, reife Nase, etwas sensorisch trockener als die beiden Vergleichsweine, aber noch immer großes Kino. Lang, kraftvoll und in bester Harmonie aller Komponenten. Auch hier vermute ich „was gereiftes“ 95/100 Th.
Groß

Das Ranking

Wein-Nummer	1.Tag	2.Tag	Durchschnitt	Platz	Nachtest Flight
1	95	95	95	5	4
2	91	92	91,5	14	1
3	91	91	91	15	1
4	93	94	93,5	11	2
5	95	95	95	5	4
6	97	97	97	1	6
7	95	92+	93,5+	10	2
8	92	94+	93+	12	2
9	97	97	97	1	6
10	91+	93+	92+	13	1
11	93+	95	94(+)	8	3
12	93	95	94	9	3
13	95	97	96	3	5
14	94	98	96	3	5
15	95	95	95	5	4

An dem Abend war noch eine gute Freundin zu Gast, die an dem Tag beim Umzug meiner Kücheneinrichtung geholfen hat. Als Weinnovizin war sie sehr begeistert von den blind verkosteten Weinen und natürlich genau so neugierig wie ich, was denn nun da in den Gläsern war. Da wir gegen 0.30 Uhr noch fit für die ersten beiden Flights der "Auflösung der Rätsel" waren, ging es an die Arbeit und ich musste sogleich einige faustdicke Überraschungen hinnehmen... Verkostet wurde erneut blind, nach der Verkostung wurde aufgedeckt... Dritter Blindtest nach dem Ranking mit anschließendem Aufdecken...

Ja, ja, die Blindproben – da kommt manchmal Erstaunliches zutage!!! Aber genau das ist der objektivste Moment in der Weinkritik. Nichts beeinflusst den Kritiker außer der Inhalt des Glases...

1. Flight – Weine 3, 2 und 10

Wein 3

Etwas unharmonisch auf Kraft getrimmt, noch immer diese leicht brandige Note vorschmeckenden Alkohols, dadurch etwas mangelnde Finesse. Schade um die superschönen Anlagen, die der Wein eigentlich hat. Jetzt nur noch 89/100 Th.
Sehr guter Wein.

91; 91; 89 --> 90,33 --> **90/100 Th.** bleiben am Ende für die Musterflasche von

Sangenis I Vaque; Lo Coster Blanc 2006

Schon eine kleine Enttäuschung nach dem wunderbaren 2005er und der 2007er Fassprobe vor Ort. Ich möchte hier auf eine aus irgend einem Grunde fehlerhafte Flasche hoffen. Wird es bei der Portraitprobe am 06.12.2008 ein günstigeres Ergebnis geben???

Wünschenswert wärs', immerhin habe ich den Wein ja auch im Verkauf in meiner Prioratführerselektion...

Wein 2

Sehr frischer Eindruck am Gaumen, aber auch eindimensional, sehr guter Durstlöcher und Speisenbegleiter. 91/100 Th.
Sehr guter Wein.

91; 92; 91 --> 91,33 --> **91/100 Th** erzielt die Musterflasche von

Celler Cecilio; Blanc 2007

Damit erfüllt dieser Wein sicherlich die Erwartungen voll und ganz..

Wein 10

Gutes Potential, noch etwas sehr vom Holz beeinflusst, feiner Nachhall, der Wein dürfte sich finden.
92/100 Th.
Sehr guter Wein.

91; 93; 92 --> **92/100 Th.** für die Musterflasche von

Ripoll Sans; Closa Batllet Blanc 2005

Diesen Wein hätte ich eigentlich auch etwas besser erwartet nach der Verkostung im Keller von Marc Ripoll. Auch wenn es ein sehr schöner Wein ist, so ist die Konkurrenz diesmal groß und einige Weine überzeugen noch mehr.

2. Flight – Weine 8, 4, 7

Wein 8

Sehr schöne Anlagen und eine schöne, offene Nase, bestätigt sich. 93/100 Th.
Exzellenter Wein.

92; 94; 93 --> **93/100 Th.** für die Musterflasche von

Genium Celler; Ximenis 2007

Eine sehr schöne Entdeckung. Macht sogleich neugierig auf die Rotweine.

Wein 4

Bestätigt sich in seiner genialen Einzigartigkeit. 94/100 Th.
Exzellenter Wein.

93; 94; 94 --> 93,67 --> **94/100 Th.** für den unverkäuflichen Wein von

Mas Garrian; Mostra Blanc 2007

Dieser Wein ist den Liebhabern der Mas Garrian Weine vorbehalten und wird als Geschenk bei einer entsprechenden Abnahmemenge der Rotweine beigegeben. Auch bei der Selektion des

Prioratführers werde ich es so halten, so lang der Vorrat reicht, gibt es beim Kauf von mindestens 12 Mas Garrian Rotweinen einen dieser sehr speziellen Weine gratis. Es gibt nur wenige hundert Flaschen pro Jahr, der Wein ist komplett naturbelassen, noch nicht einmal geschwefelt wird hier.

Wein 7

Toller, offener Wein, schon nahe an der Größe und er hat das Potential, noch zuzulegen. 94/100 Th. Exzellenter Wein.

95; 92; 94 --> 93,67 --> **94/100 Th.** für die Musterflasche von

Clos Berenguer; Blanc de Botes 2006

Tolle Entdeckung, hier werde ich wohl mal den Kontakt aufnehmen müssen, zumal der Wein auch preislich interessant sein sollte...

20.10.2008

Wo eigentlich ist der Pirat ab geblieben? Und was zum Teufel ist in der 15. Flasche??? Zwei Fragen, die ich mir stelle, als es nach einem langen Klettertag am Montag Abend an die nach dem Ranking 9 besten Flaschen ging. Sandra hatte Gefallen an der Verkostung gefunden und eilte sofort herbei, um mit mir die Auflösung der restlichen 9 Weine zu machen.

3. Flight – Weine 11 und 12

Wein 11

Leicht perlend, sehr frisch, finessebetont, aber auch etwas scharf im Abgang heute. Schöne Länge. 93/100 Th. Exzellenter Wein.

93+; 95; 93 --> 93,67 --> **94/100 Th.** für eine Testflasche aus der Prioratführerselektion von

La Perla de Priorat; Clos Les Fites Blanc 2005

Der Wein bestätigt sich damit und wird den schon recht hohen Erwartungen gerecht.

Wein 12

Offen, finessebetont und sehr harmonisch – 94/100 Th. Exzellenter Wein.

93; 95; 94 --> **94/100 Th.** für die Musterflasche von

Cesca Vicent; Cabaler 2004

Nach unserem Besuch bei Cesca Vicent hatte ich eigentlich auch keinen schlechteren Weißwein erwartet – super Stoff, nach dem die Suche lohnt...

4. Flight – Weine 1, 5, 15

Wein 1

Zarter, anhaltender Duft, sehr harmonisch. 95/100 Th.
Groß.

95; 95; 95 --> **95/100 Th.** für die Testflasche aus der Prioratführerselektion von

Vinedos de Ithaca; Akyles 2007

Das ist besser als eigentlich erwartet – oder eigentlich auch wieder nicht, denn wer Silvia und Josep Puig kennt, weiß, dass er damit rechnen muss...

Wein 5

Üppiger Duft, kraftvolle Attacke, ein großer Wein ohne Wenn und Aber... 96/100 Th.
Groß.

95; 95; 96 --> 95,33 --> **95/100 Th.** für – oh Schreck!!!!
Eine Testflasche aus der Prioratführerselektion von...

Sangenis I Vaque; Lo Coster Blanc 2006

Na das ist doch das, was man von einem Lo Coster Blanc erwartet... - einziger Unterschied – hier fehlt das „M“ für Musterflasche – also stammt diese Flasche aus dem Fundus der zu verkaufenden Weine des Prioratführers... Da muss wohl zufällig eine Flasche mit auf dem Tisch gestanden haben, wurde mit entkorkt und mit dem Blindstrumpf überzogen und so wurden es 15 statt 14 Flaschen...

Unmittelbar nach dem Aufdecken wurden beide Lo Coster Blanc Flaschen nochmals gegeneinander getrunken – tatsächlich, beide so, wie in den VKN beschrieben und so mit beträchtlichem Unterschied... Woran liegt's??? Das weiß wohl der Fuchs...

Wein 15

Schöne reife Noten, üppig, vielschichtig und komplex. Toll gereifter Wein. 96/100 Th.
Groß.

95; 95; 96 --> 95,33 --> **95/100 Th.** für eine Flasche aus meiner privaten Schatzkammer...

Costers del Siurana; Kyrie 2003

Der teuerste Wein der Probe erfüllt damit durchaus die Erwartungen – einst war der Kyrie der erste wirklich tolle Weiße aus dem Priorat, heute muss er sich harter Konkurrenz erwehren...

5. Flight – Weine 13, 14

Wein 13

Reifer Wein, superkomplex und vielschichtig – großes Kino. 97/100 Th.
Weltklassewein

95; 97; 97 --> 96,33 --> **96/100 Th.** für eine Flasche aus meiner privaten Schatzkammer

Celler Fuentes; Vinya Llisarda 2000

Der älteste Wein der Probe zeigte sehr eindrucksvoll, warum man diese Weine durchaus reifen lassen sollte – Liebhaber reifer und komplexer Weine finden hier einen Tropfen, der begeistert.

Wein 14

Auch hier wie am Vortag schon ganz großes Kino, ein reifer Wein ganz nahe der Perfektion.
98/100 Th.
Weltklassewein.

94; 98; 98 --> 96,67 --> **97/100 Th.** für eine Flasche aus meiner privaten Schatzkammer

Mas Igneus; Barranc del Closos Blanc 2004

Dieser Wein giert noch immer nach Luft, um dann dafür aber ganz toll in Fahrt zu kommen. Nach einer bereits überraschend guten Performance eines 2007er Musters hier nun der Beweis für die Entwicklung dieses Weines. Will und muss ich im Auge behalten! Zumal den Wein auch ein sehr fairer Preis auszeichnet.

6. Flight – Weine 6; 9

Wein 6

Nach wie vor der absolute Must für Finesseliebhaber und Freunde der leisen, aber nachhaltigen Töne. Seht selbst nach vier Tagen wie eine Eins im Glas. 97/100 Th.
Weltklassewein.

97; 97; 97 --> **97/100 Th.** für eine Testflasche aus der Prioratführerselektion

Mas d'en Cazadora; Oreig 2006; Montsant

Der Pirat!!! So ein bisschen frage ich mich jetzt, wie das geht, viele werden erst einmal ungläubig schauen, wenn sie diese Zeilen lesen. Auch ich habe diesen Wein bislang nie so spitzenmäßig gesehen, wenn auch schon immer sehr gut bis exzellent. Aber diese Flasche hier gibt mir zu denken! Hat der Wein sich seit Anfang August noch einmal so positiv entwickelt oder gibt es so etwas wie eine positive, außergewöhnliche Flaschenvarianz??? Den Gerüchten, dass es Winzer gibt, die bessere Flaschen an Kritiker versenden, kann ich hier getrost Entwarnung geben – es war eine wahllos herausgegriffene Flasche aus dem Lot, welches ich im Rahmen meiner Prioratführerselektion verkaufe. Jeder hätte diese Flasche kaufen können – für recht kleines Geld noch dazu!

Nun frage ich mich, sind die anderen Flaschen auch alle so top? Am liebsten würde ich sie jetzt alle

testen... Aber es stört mich nun auch wenig, dass ich den Wein bislang nur selten verkauft habe – so etwas Gutes trinke ich mit großem Vergnügen auch selber. Auch wenn er aufgrund seiner enormen Finesse nicht als Speisenbegleiter fungieren möchte, aber das ist der Wein für die Mußmomente der Entspannung...

Wein 9

Auch hier bereits am ersten Tag ein Achtungszeichen, am zweiten war auch Knut hier begeistert, am dritten Tag legt er nochmals ein wenig zu. Nahe der Perfektion und der Sieger der Probe.

98/100 Th.

Weltklassewein.

97; 97; 98 --> 97,33 --> **97/100 Th.** für eine Testflasche aus der Prioratführerselektion

Vinedos de Ithaca; Odysseus PX 2007

Bereits mit dem Probeschluck im April auf dem Weingut und noch mal zur Fira war mir klar, wenn ich Weine verkaufen will, diesen hier muss ich dabei haben... Er hat in dieser Marathonblindprobe unterstrichen, warum...

Das Endergebnis

Sehr gute Weine

Platz 15 - Sangenis I Vaque; Lo Coster Blanc 2006 – Musterflasche
90,33 --> **90/100 Th**

Platz 14 - Celler Cecilio; Blanc 2007 91,33 --> 91/100 Th

Platz 13 - Ripoll Sans; Closa Batllet Blanc 2005 --> 92/100 Th.

Exzellente Weine

Platz 12 - Genium Celler; Ximenis 2007 --> 93/100 Th.

Platz 9 - Mas Garrian; Mostra Blanc 2007 - 93,67 --> 94/100 Th.

Clos Berenguer; Blanc de Botes 2006 - 93,67 --> 94/100 Th.

La Perla de Priorat; Clos Les Fites Blanc 2005 - 93,67 --> 94/100 Th.

Platz 8 - Cesca Vicent; Cabaler 2004 -->94/100 Th.

Große Weine

Platz 7 - Vinedos de Ithaca; Akyles 2007 --> 95/100 Th.

Platz 5 -.Sangenis I Vaque; Lo Coster Blanc 2006 – Testflasche - 95,33 --> 95/100 Th.

Costers del Siurana; Kyrie 2003 - 95,33 --> 95/100 Th.

Platz 4 - Celler Fuentes; Vinya Llisarda 2000 - 96,33 --> 96/100 Th.

Weltklasseweine

Platz 3 - Mas Igneus; Barranc del Closos Blanc 2004 - 96,67 --> 97/100 Th.

Platz 2 - Mas d'en Cazadora; Oreig 2006; Montsant -->97/100 Th.

Platz 1 - Vinedos de Ithaca; Odysseus PX 2007 - 97,33 --> 97/100 Th.